Vorbereitungen zur Sicam 2024 laufen

Artikel vom **8. Januar 2024**
Messen

Es sei an der Zeit, seinen Kindern Carolina und Michele die Türen zur zweiten Generation der Sicam zu öffnen und sie noch stärker und direkter in die Leitung der Messe einzubinden, so Carlo Giobbi.

Carolina und Michele Giobbi (Bild: Exposicam).

Damit kündigte Carlo Giobbi, Gründer der Sicam, im Rahmen der Sicam-2023-Pressekonferenz an, dass er der Messe Kontinuität und neue Impulse verleihen wolle, indem er seine Kinder Carolina und Michele Giobbi noch stärker und direkter in die Leitung einbeziehe. Giobbi wollte aber auch klarstellen, dass es sich keineswegs um eine Übergabe handele, sondern um die Anerkennung der von seinen Kindern in den letzten Jahren geleisteten Arbeit und um einen Ansporn, den erfolgreichen Weg in einer Zeit fortzusetzen, die von Messeveranstaltern verlange, mit den laufenden Veränderungen Schritt zu halten. Das Team arbeitet bereits an der Sicam 2024, die vom 15. bis 18. Oktober in Pordenone stattfinden wird. Bereits fünf Wochen nach Ende der

Sicam 2023 hätte schon eine große Anzahl von Unternehmen ihre Teilnahme wieder bestätigt. Für die vergangene Sicam wurden über 20.000 Besucherinnen und Besucher aus 112 Ländern registriert, die sich auf den Ständen der 653 Aussteller über Neuheiten bei Komponenten, Zubehör und Halbfabrikaten für die Möbelindustrie informierten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag